

Aufgrund der weiterhin zahlreichen Fahrrad- diebstähle finden Sie hier nachstehend noch einmal einige Tipps zur sicheren Verwahrung Ihres Fahrrades:

AUF DEM FAHRRADABSTELLPLATZ  
SICHER VERWAHRT



BÜGELSCHLOSS



PANZERKETTE



FALTBÜGELSCHLOSS



RAHMENSCHLOSS  
MIT KETTE



SPIRALKABEL



EINFACHES  
NUMMERSCHLOSS

HOHE SICHERHEIT

GERINGE SICHERHEIT

Einbrüche im Bezirk Korneuburg in Wohnräumlichkeiten im Juli 2018:

|         |           |            |              |         |
|---------|-----------|------------|--------------|---------|
| 18.07.. | Sierndorf | Aufbrechen | Eingangstür  | Versuch |
| 25.06.  | Gerasdorf | Aufbrechen | Terrassentür | Versuch |
| 29.06.  | Gerasdorf | Aufbrechen | Terrassentür | Bargeld |

Die Einbruchskriminalität in Wohnräumlichkeiten war im Juli 2018 im Vergleich zu den Vormonaten weiter rückläufig. Technische und elektronische Sicherungen sind wirksamer Einbruchschutz. Präventionsbeamte des Bezirkspolizeikommandos Korneuburg kommen gerne ins Haus und beraten kostenlos.

Terminvereinbarung unter 059133 3240 305 oder per Mail:

[andreas.loibner@polizei.gv.at](mailto:andreas.loibner@polizei.gv.at)

#### Fahrraddiebstähle im Monat Juli 2018:

In den Gemeinden Bisamberg (3), Gerasdorf (1), Korneuburg (6), Langenzersdorf (1), Oberolberndorf (1), Rükcersdorf (1), Sierndorf (1), Seyring (1), Spillern (1), Stockerau (9) wurden im Juli 2018 insgesamt 25 Fahrräder gestohlen.

Tatorte waren hauptsächlich Bahnhöfe und öffentliche Plätze aber auch Kellerabteile in Wohnhausanlagen.

Fahrradbesitzern wird empfohlen einen Fahrradpass auszufüllen und auszudrucken:

[http://www.bundeskriminalamt.at/202/Eigentum\\_schuetzen/files/1932015\\_Fahrradpass\\_1.pdf](http://www.bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/files/1932015_Fahrradpass_1.pdf)

Für alle die den Urlaub noch vor sich haben führt dieser Link zu Präventionstipps zum Thema „Sicher in den Urlaub“  
<http://www.bundeskriminalamt.at/news.aspx?id=57716B4B70324257654F553D>

#### Zahlreiche Einbrüche in Niederösterreich geklärt!

Ein vorerst unbekannter Täter brach in den Nachmittagsstunden des 18. Dezember 2017 in ein Wohnhaus im Stadtgebiet von Tulln ein und stahl Schmuck sowie elektronische Geräte. Aufgrund der Ermittlungen und Spurenauswertung konnte die Tat einem 30-jährigen rumänischen Staatsbürger zugeordnet werden.

Der Beschuldigte wurde am 20. Februar 2018 bei einer Kontrolle in einem Zug zwischen Amstetten und St. Pölten aufgegriffen, vorläufig festgenommen

Aufgrund umfangreicher Ermittlungen konnten dem Beschuldigten insgesamt 9 Einbruchsdiebstähle in den Bezirken Tulln, Mödling, Korneuburg, St Pölten-Land und in 1170 Wien zugeordnet werden.

Bei den Tatorten schlug der Täter mit einem im Nahbereich vorgefundenen Stein eine Verglasung ein und konnte dadurch in die Häuser eindringen. In der Folge stahl er vorwiegend Schmuck und Bargeld. Die Gesamtschadenssumme beläuft sich auf rund 27.000,- Euro.

Tatorte: Tulln, 1170 Wien, Mödling und Wr. Neudorf (Bezirk Mödling), 2x Langenzersdorf (Bezirk Korneuburg), Neulengbach, Pressbaum und Tullnerbach (Bezirk St. Pölten-Land).

Der 30-jährige Beschuldigte 13. Juli 2018 beim Landesgericht St. Pölten zu einer unbedingten Freiheitsstrafe verurteilt.

Auf der Homepage zur Initiative GEMEINSAM.SICHER finden Sie weitere Präventionstipps, Kontakte, interessante Projekte sowie Informationen zu Partnern dieser Initiative: [www.gmeinsamsicher.at](http://www.gmeinsamsicher.at)